

› Start-Up Transfer 10. Runde

EFRE.NRW „Wachstum und Beschäftigung“ 2014-2020

- › Start-up Transfer ist EFRE.NRW finanziert.
- › Ein Programm für ganz NRW, finanziert aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land NRW.
- › Fördermittel
 - › 40 % Land Nordrhein-Westfalen
 - › 50 % EU
 - › 10 % Eigenanteil

Zielsetzung des Förderprogramms Start-up Transfer

- › Nachfolgeprogramm von START-UP-Hochschul-Ausgründungen
- › Ziele des Programms (unverändert):
 - › den Weg von wissensbasierten, innovativen Gründungen aus der **Hochschule** und **Forschungseinrichtungen** bis hin zum Markteintritt zu unterstützen,
 - › durch Nutzung von F&E-Ressourcen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Entwicklung von **Dienstleistungen**, **Verfahren** oder **Produkten** hin zur Marktreife voranzutreiben und
 - › **Ausgründungen** vorzubereiten.

Gegenstand des Förderprogramms

Start-up Transfer

- › Gründungswillige aus nordrhein-westfälischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen werden durch die Förderung unterstützt, ihre auf Forschungsergebnisse/Know-how basierende Geschäftskonzepte unter Nutzung der Hochschulinfrastruktur
- › **weiterzuentwickeln** (Entwicklung von Dienstleistungen oder Verfahren/Produkten hin zur Marktreife)
- › **zu erproben** (proof of concept, Prototyping, Validierung der Gründungsidee)
- › und die **Gründung vorzubereiten** (Weiterentwicklung des Businessplans, ...)

Gegenstand des Förderprogramms

Start-up Transfer

- › Durch das Programm werden Vorhaben gefördert, die auf **technologischen, betriebswirtschaftlichen oder sozialen Innovationen** beruhen.
- › Überzeugendes Geschäftskonzept großem Marktpotenzial

Antragsberechtigte

- › Antragsberechtigt sind:
 - › NRW-Hochschulen in staatlicher Trägerschaft und
 - › staatlich anerkannte Hochschulen des Landes NRW
 - › außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in NRW (neu)

- › Gefördert werden können:
 - › gründungswillige Hochschulabsolventinnen und -absolventen, deren Abschluss in der Regel nicht länger als 3 Jahre zurückliegt
 - › Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
 - › Gründerteams

- › Anträge werden durch die Hochschule oder Forschungseinrichtung gestellt.

Zuwendungsvoraussetzungen (Auszug)

- › Es darf noch nicht gegründet worden sein.
- › Das Vorhaben muss in NRW durchgeführt werden.
- › Das Gründungsvorhaben muss sich von anderen staatlich geförderten Projekten deutlich abgrenzen und darf nicht schon gefördert werden. Doppelförderung muss ausgeschlossen sein.
- › Die Hochschule bzw. Forschungseinrichtung stellt Arbeitsplätze und Infrastruktur zur Durchführung des Projektes zur Verfügung.
- › Betreuung durch einen Mentor oder Mentorin.
- › Verpflichtendes Coaching.

Zuwendungsvoraussetzungen (Auszug)

- › Es muss sich um Vorhaben handeln, die **nichtwirtschaftliche Tätigkeiten** zum Inhalt haben und keine Beihilfe darstellen.
 - › Die **Gründung** eines StartUps und die Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Förderzeitraum sind **zulässig** (nicht Gegenstand des Fördervorhabens!).
 - › Die Gründung/Aufnahme der Geschäftstätigkeit ist unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzuzeigen.
 - › Eine strikte **Trennung** zwischen Fördervorhaben und wirtschaftlicher Tätigkeit des gegründeten StartUps ist notwendig.
 - › Alle Kosten, die von den StartUps im Zusammenhang mit ihrem Gründungsakt bzw. mit dem laufenden Betrieb zu tragen sind, sind nicht förderfähig.
 - › Gewerblich tätigen Unternehmen (insbesondere dem zu gründenden StartUp) dürfen **keine unzulässigen mittelbaren staatlichen Beihilfen** gewährt werden.

Coaching

Zentrales Element der Gründungsinitiative ist das Coaching

- › Die Gründerin/der Gründer verpflichtet sich, einen branchen- und gründungserfahrenen Coach auszuwählen, der das Gründungsvorhaben begleitet.
- › Es ist ein Coachingplan zu erstellen und einen Coachingvertrag (nach Projektstart) abzuschließen.
- › Ein LOI (Letter of Intent) vom ausgewählten Coach, ist mit dem Antrag vorzulegen.
- › Das Gründungscoaching muss unmittelbar nach dem Projektstart begonnen werden.

Zuwendungskonditionen

- › Im Förderzeitraum von bis zu **18 Monaten** können pro Vorhaben Fördermittel in Höhe von bis zu **240.000 €** beantragt werden.
- › Bei besonders entwicklungsintensiven Vorhaben ist eine Verlängerung möglich:
 - › Um 6 Monate **auf maximal 24 Monate**.
 - › Hierzu können **weitere Fördermittel** in Höhe von bis zu **80.000 €** zur Verfügung. Antrag frühestens 9 Monate nach Beginn.
- › Förderquote: max. 90 %
- › Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach dem Ausgabenerstattungsprinzip.

Zuwendungskonditionen

Fördermittel können beantragt werden für

- › **Personalpauschalen** für direkt dem Projekt zugeordnetes zusätzliches Personal in den antragstellenden Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- › eine **Gemeinausgabenpauschale** (15 % auf die Personalausgaben) für notwendige Gemeinausgaben.
- › projektspezifische Sach- und Materialausgaben.
- › Investitionen und Ausgaben für Fremdleistungen (insbesondere für das Gründungscoaching).
- › Ausgaben für **aus dem Projekt resultierende Schutzrechte**.
- › Ausgaben, die im Zusammenhang der Weiterentwicklung des Businessplans und des Unternehmenskonzeptes stehen.

Zuwendungskonditionen

Personalpauschalen (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020):

- › Wissenschaftler/innen (herausgehobene Fachkräfte):
Leistungsgruppe 2 (Monatssatz: 5.885 €, Stundensatz: 42 €)

- › Techniker (Fachkräfte):
Leistungsgruppe 3 (Monatssatz: 4.163 €, Stundensatz: 30 €)

- › Studentische Hilfskräfte (an- und ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer):
Leistungsgruppe 4 (Monatssatz: 3.074 €, Stundensatz: 22 €)

- › Gemeinausgabenpauschale 15% (auf Personalausgaben)

Bund und Ländern grundfinanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

- › Erlass vom 3.11.2018: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung auf Kostenbasis an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- › Kostenerstattungsprinzip
- › Abweichende Antragsunterlagen: Anlage 5.1 (Übersicht der Ausgaben und Einnahmen) und Anhang 1 zur Anlage 5.2 (Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung)

Zuwendungskonditionen

Auswahl nicht förderbarer Ausgaben (EFRE RRL/ Förderrahmen)

- › Erwartete Einnahmen werden von den förderfähigen Ausgaben abgezogen
- › Finanzierungsausgaben
- › Skonti und Preisnachlässe
- › Alle Ausgaben im Zusammenhang mit dem Gründungsakt (Notarkosten, Gesellschaftereinlagen etc.)
- › Alle Ausgaben des laufenden Betriebs des Start-Ups

Gutachtergremium, Auswahl

- › Auf Grundlage der Antragsunterlagen und ggf. der persönlichen Präsentation des Gründungsvorhabens durch das Gründungsteam schlägt ein unabhängiges Gutachtergremium eine Auswahl von förderungswürdigen Projekten für das Bewilligungsverfahren vor.

Projekttablauf

	3 M	6 M	9 M	12 M	15 M	18 M	24 M
		Erfahrungsaustausch	Gründergespräch	Zwischen-evaluation	Erfahrungsaustausch		mögl. Verlängerung
Start			Vor-Ort-Prüfungen			Ende	
			Antrag auf Verlängerung des Durchführungszeitraums				

Zeitplanung 3. Einreichfrist

Einreichfrist	30.4.2020
Jury	Ende Juni/Juli 2020
Bewilligung ab	1.11.2020
Zwischenevaluierung	November 2021
Ende Durchführungszeitraum 18 Monate	30.04.2022
Bewilligungszeitraum Ende	31.12.2022
Verwendungsnachweis	31.03.2023
Prüffrist Bezg.	30.06.2023
Ende Durchführungszeitraum 24 Monate	31.10.2022
Bewilligungszeitraum Ende	31.12.2022
Verwendungsnachweis	31.03.2023

Auslaufen der aktuellen EFRE-Periode:

- › Projektstart möglichst am 1.11.2020, nicht beliebig verschiebbar
- › Option auf Verlängerung unter haushaltsrechtlichem Vorbehalt, ggf. kürzere Verlängerung

Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt mit Hilfe eines Scoring-Verfahrens, bei dem jedes Vorhaben anhand einer Kriterienliste bewertet wird.

- › **Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien (insgesamt 60 %)**
 - › Wachstums- und Innovationspotential der Gründungsidee (50 %):
 - › Produktinnovation und Schutzrechtssituation (12,5 %)
 - › Entwicklungsvorhaben (Gewichtung 10 %):
 - › Markt und Wettbewerb (Gewichtung 12,5 %)
 - › Geschäftsmodell und wirtschaftliche Umsetzung (Gewichtung 15 %)
 - › Anzahl der erwarteten Arbeitsplätze (Gewichtung 10 %)

Auswahlkriterien

- › **Wettbewerbsspezifische Auswahlkriterien (insgesamt 30 %)**
 - › Potenzial des Gründungsteams (20 %)
 - › Qualität der Vorhabenbeschreibung (10 %)

- › **Querschnittsziele (insgesamt 10 %)**
 - › Nachhaltige Entwicklung unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten (5 %)
 - › Gleichstellung von Frauen und Männern und Beitrag zur Nichtdiskriminierung einzelner Gruppen (5 %)

Kurzübersicht

Durchführungszeitraum	bis zu 18 Monate
Fördermittel	bis zu 240.000 € (Projektgesamtausgaben 266.666,67 €)
Förderquote	bis zu 90 %
Verlängerungsoption	max. 6 weitere Monate bis zu weitere 80.000 € Fördermittel
Teamgröße und Zusammensetzung	1 und 2 Personen: Hochschulabsolventen, deren Abschluss (Bachelor, Master, Promotion) in der Regel längsten 3 Jahre zurückliegen sowie Wissenschaftler(innen) Ab 3 Personen: Möglichkeit, eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz oder Techniker im Team aufzunehmen
Projekt	nichtwirtschaftliche Tätigkeiten
Coaching	Bis zu 10 Tagessätzen a 1.000 € (max. 10.000 Euro brutto inkl. Spesen)

(OBLIGATORISCHE) Unterlagen zur Teilnahme

- › Förderantrag
- › Anlagen (Nr. 5 des Antrages)
 - › Anlage 5.1: „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“
 - › Anlage 5.2: Beschreibung des Fördervorhabens (max. 15 – 20 Seiten) mit den **Anhängen**
 - 5.2.1 a) Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (Excel und Word)
 - 5.2.2 b) Personalausgabenberechnung(Excel und Word)
 - 5.2.2 Unterstützung des Gründungsvorhabens durch die Hochschule
 - 5.2.3 Business Plan
 - 5.2.4 Coaching
 - › Anlage 5.3: Datenschutzrechtliche Erklärung
 - › Anlage 5.4: Monitoringbogen
 - › Anlage 5.7: Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems
 - › Anlage 5.8: Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
 - › Anlage 5.13: Funktionsbeschreibung
 - › Anlage 5.14a:Erklärung der Hochschule zur Gesamtfinanzierung
 - › Anlage 5.14b:Erklärung der Hochschule zur Beihilfefreiheit
 - › Anlage 5.14c:Erklärung der Hochschule zur Doppelförderung

FÖRDERANTRAG

- › Kommunikationsdaten (Nr. 1)
- › Vorhabensdaten (Nr. 2)
- › Finanzierungsdaten (Nr. 3)
- › Finanzierungsplan
- › Notwendigkeit der Förderung
- › Erklärungen (Nr. 4)
- › Anlagen (Nr. 5)
- › Unterschriften

Anlage 5.2: Beschreibung des Fördervorhabens (1) Gliederung

- › Titelblatt
- 1. Kommunikationsdaten
- 2. Angaben zum Inhalt des Fördervorhabens
 - 2.1 Beschreibung des Fördervorhabens**
 - 2.2 Arbeitspakete
 - 2.3 Meilensteinplanung
 - 2.4 Angemessenheit und Plausibilität der Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung
(siehe Anhang 1)
- 3. Beitrag des Fördervorhabens zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014 – 2020 (max. 5 Seiten)
 - 3.1 Beitrag zu den maßnahmenspezifischen Auswahlkriterien
 - 3.2 Beitrag zu den Querschnittszielen

} *Max. 10 Seiten*

Anlage 5.2: Beschreibung des Fördervorhabens (2)

1. Angaben zum Inhalt des Fördervorhabens

2.1 Beschreibung des Fördervorhabens

- 2.1.1 Ausgangslage und Problemstellung, Stand der Technik
- 2.1.2 Darstellung der Innovation der Geschäftsidee, Alleinstellungsmerkmale, Kundennutzen (→ Anhang 3)
- 2.1.3 Geleistete Vorarbeiten, zugrundeliegende F&E-Ergebnisse, Hochschul-Know-How, Patentsituation
- 2.1.4 Zielsetzung, geplantes Vorgehen, Lösungsansatz zur Weiterentwicklung/Validierung der Geschäftsidee, zur Vorbereitung der Gründung (→ Anhang 3)
- 2.1.5 Potenzial des/der Gründers/in, Gründungsteams (→ Anhang 3)
- 2.1.6 Darstellung des Coachingkonzepts (→ Anhang 4)
- 2.1.7 Darstellung der Notwendigkeit der Maßnahme sowie zur Förderung und Finanzierung (siehe auch Pkt. 4 des Antragsformulars)
- 2.1.8 Darstellung des Verwertungskonzepts (→ Anhang 3)

Anlage 5.2: Beschreibung des Fördervorhabens (3)

- 2.2 Arbeitspakete**
- 2.3 Meilensteinplanung**
- 2.4 Angemessenheit und Plausibilität der Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung
(siehe Anhang 1)**

Anlage 5.2: Beschreibung des Fördervorhabens (4)

3. Beitrag des Fördervorhabens zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014 – 2020

3.1 Beitrag zu den maßnahmenspezifischen Auswahlkriterien

- 3.1.1 Wachstums- und Innovationspotenzial der Gründungsidee (siehe auch Business Plan in Anlage 3)
- 3.1.2 Anzahl der erwarteten Arbeitsplätze
- 3.1.3 Zuordnung zu den Leitmärkten sowie Beitrag der Innovation zur Profilierung des Wirtschaftsstandorts NRW
- 3.1.4 Beitrag zur NRW-Innovationsstrategie, insbesondere zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen

3.2 Beitrag zu den Querschnittszielen

- 3.2.1 Nachhaltige Entwicklung unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten
- 3.2.2 Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung

Anhang 1: Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplan

Teil 1b: Berechnung der Personalausgaben zur Eintragung in 1a
(pro Arbeitsschritt und pro Person)

Teil 1a: Ausgaben (nach Arten) und Zeit pro Arbeitspaket
(korrespondierend zu 2.2 von Anlage 2)

(als Excel- und als Word-Tabelle angeboten)

Anhang 3: Businessplan

Die Ausführungen zum Business Plan sollen anhand der vorgegebenen Gliederung erfolgen und 20 Seiten nicht überschreiten.

1. Executive Summary, Zusammenfassung
2. Geschäftsmodell, Geschäftsidee und Wirtschaftlicher Umsetzung
3. Produkt / Dienstleistung
4. Branche / Markt / Wettbewerb
5. Marketing / Vertrieb
6. Gründungsteam
7. Chancen und Risiken
8. Finanzplanung und Finanzierung (Einnahmen-/Ausgabenplanung für die ersten 5 Jahre ab Gründung)

Anhang 4: Coaching

- › Beschreibung des Coachingkonzepts (max. 2 Seiten)
- › Profil des betreuenden Coaches
 - › Tabellarischer Lebenslauf inkl. Kontaktdaten
 - › Darstellung der Tätigkeits-/Beratungsschwerpunkte
 - › Angabe der relevanten Netzwerke und Kontakte
 - › Angabe von 3 Referenzprojekten aus der Start-Up Szene

- › Letter of Intent (zu unterschreiben vom Coach und von Vertretung des Gründungsteams)

- › Auswahlprozess dokumentieren (muss im Falle einer Förderempfehlung der bewilligenden Stelle vorgelegt werden)

Beraten, Bewerben, Bewerten

**Erstellen der
Wettbewerbs-
beiträge**

**Bewertung der
Beiträge**

Bewilligungsphase

*Information über
Einreichfrist*

*Ende der Einreichfrist
für Wettbewerbsbeiträge*

Gutachtersitzung

*Evtl. Nachforderungen
zur Antragserstellung*

Projektstart

PtJ

BezReg Düsseldorf

3 Monate

3 Monate

3 Monate

Anträge, Vorhaben

- › Durchschnittl. 10 Anträge pro Runde werden zur Förderung empfohlen
- › 40 - 60 % Erfolgsquote
- › 140 Anträge (Runden 1-8)
 - › 74 von Universitäten, 57 von Fachhochschulen, 8 UK, 1 Forschungseinr.
- › 71 Projekte (Runden 1-8)
- › 30 Unternehmensgründungen
- › 4 Projekte in EXIST-Forschungstransfer

- › Informationen und Antragsunterlagen unter www.ptj.de/start-up-transfer

Verlängerungsoption

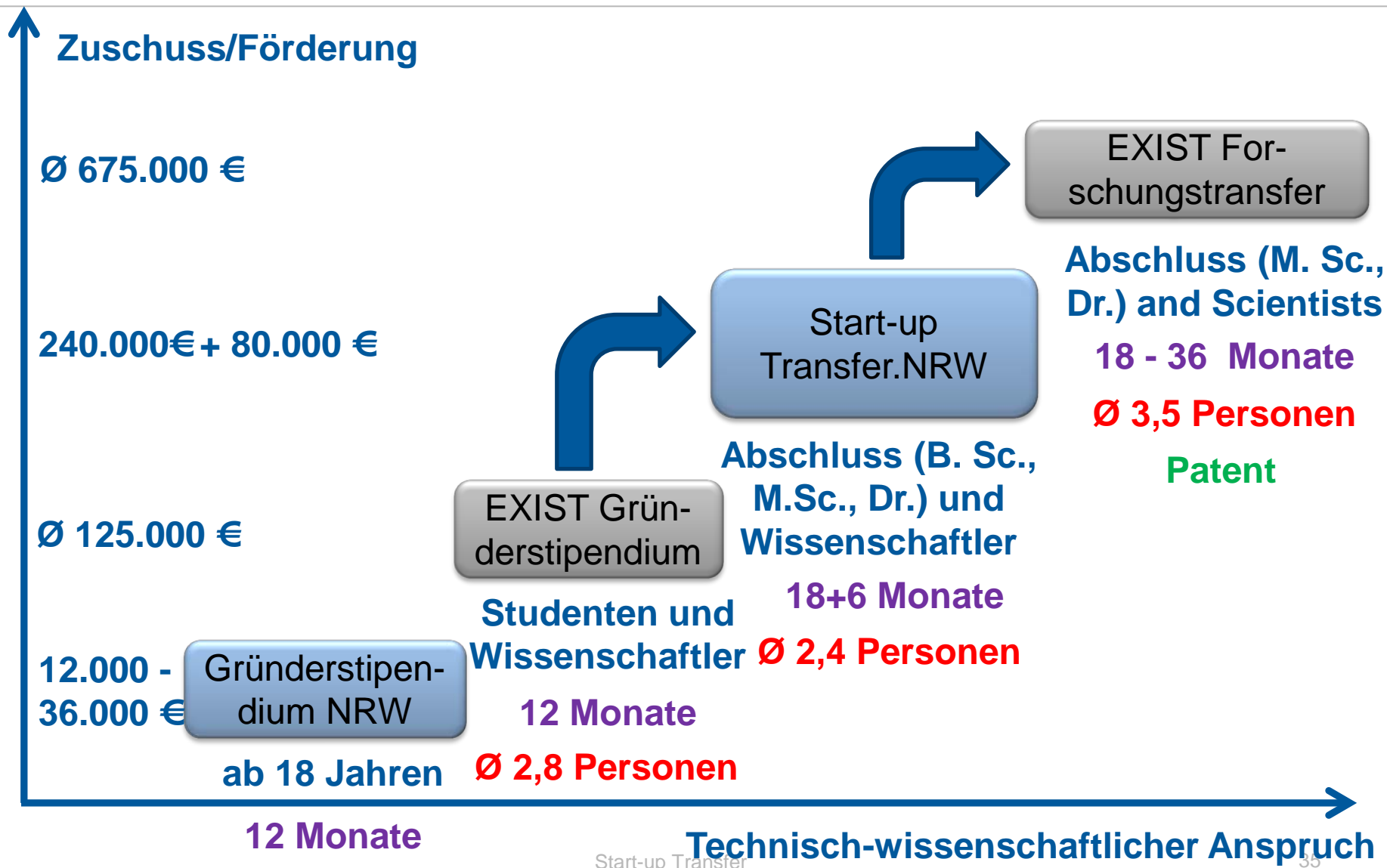
- › bis zu 6 Monate und 80.000 Euro an Fördermitteln (88.888,89 Gesamtausgaben)
- › fachliche Begründung (wissenschaftlich-technologische Herausforderungen)
- › aktualisierte Anlage 5.1 (AZA) und Anhang 1 zur Vorhabensbeschreibung (Anlage 5.2)
- › frühestens 9 Monate nach Projektstart, spätestens 3 Monate vor Projektende
- › Positives Votum der Gutachter (Jury)

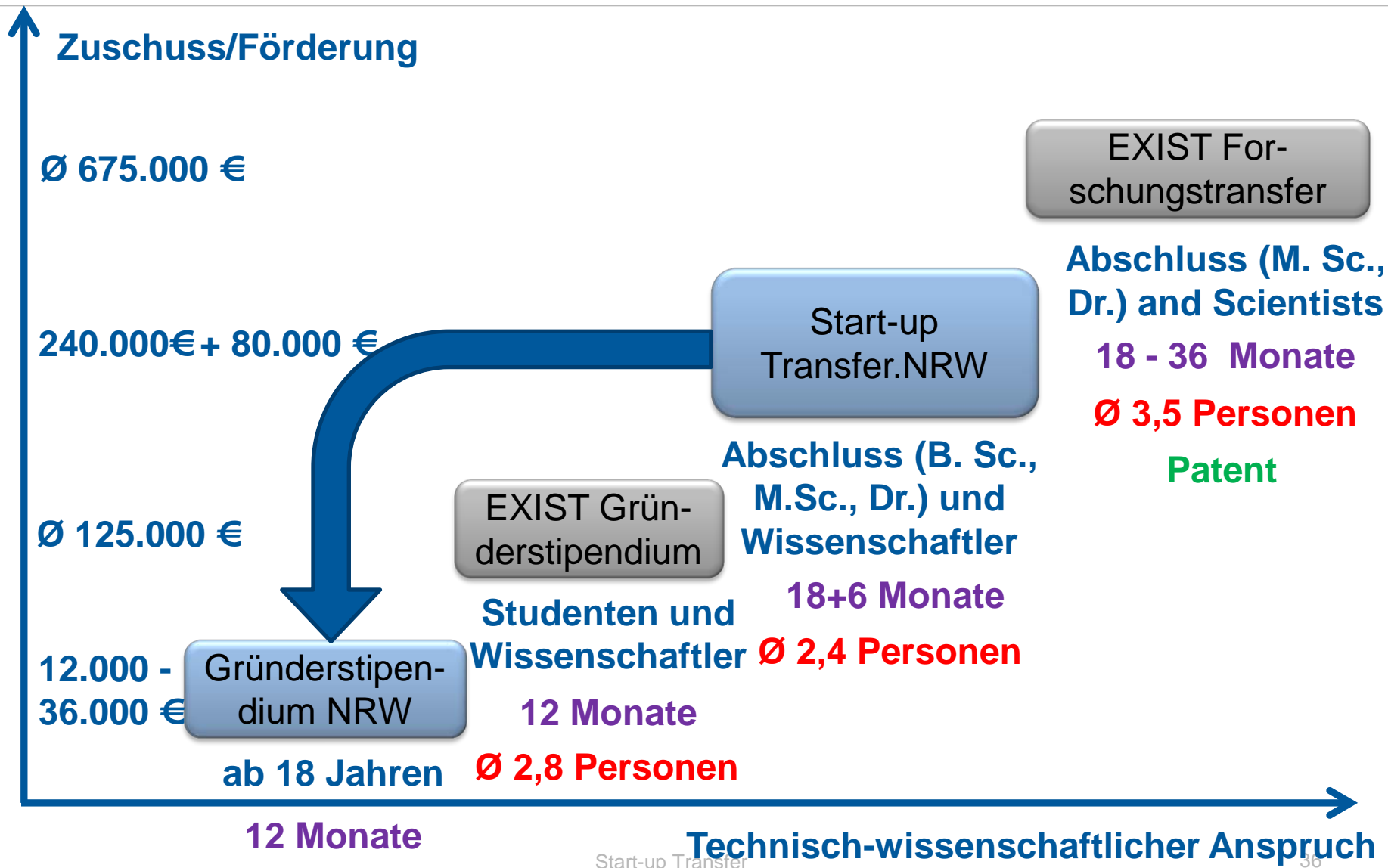
Gründende

Teamgröße	Anzahl der Teams	Gründer	Ø Teamgröße
1	7	7	
2	38	76	
3	20	60	
4	4	16	
5	2	10	
Summe	71	169	2,38

Gründende

Studium	Anzahl
Maschinenbau	19
Informatik	18
Chemie	8
Aerospace Engineering	7
Biologie	6
Elektrotechnik	5
Sales Engineering and Product Management	5
Internet-Sicherheit	4
Maschinenbau	4
Medientechnik	4
Wirtschaftsinformatik	4





Empfehlungen

- › Fragen beantworten:
 - › Ist das Förderprogramm passend?
 - › Ist der Bezug zur Forschung bzw. zur Hochschule oder Forschungseinrichtung gegeben?
 - › Mit wem möchte ich gründen?
 - › Ist ein Neuheitscharakter gegeben?
 - › Welchen F&E-Anteil hat das Projekt?
 - › Was soll am Ende des Projektes realisiert sein?
 - › Welche weiteren Schritte sind notwendig?
 - › Kann auf der Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell aufgebaut werden?
 - › ...
 - › Siehe Bewertungskriterien und Leitfragen im Businessplan

Empfehlungen

- › Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit Ihrer spezifischen Hochschulberatungsstelle sowie Ihrer Drittmittelstelle auf.
- › Kümmern Sie sich umgehend um einen Coach. Dokumentation.
- › Arbeiten Sie alle hinterlegten Unterlagen durch.
- › Sorgen Sie dafür, dass Sie rechtzeitig alle benötigten Unterschriften erhalten.
- › Lassen Sie sich unbedingt vom Projektträger Jülich beraten.

Empfehlungen

- › Fertigen Sie alle von Ihnen benötigten Unterlagen mit Sorgfalt an.
 - › Keine Änderungen in der Formatierung
 - › Konsistenz der Zahlen und Daten
 - › Auf alle Leitfragen eingehen
- › Darstellung des Gründerteams (Aufgaben, Kompetenzen) auch die nicht geförderten.
Alle Geförderten sollen in dem zu gründenden Unternehmen eine maßgebliche Rolle haben.
- › Nichtförderfähig: Grundausstattung der Hochschule
- › Originalunterschriften

Hinweis

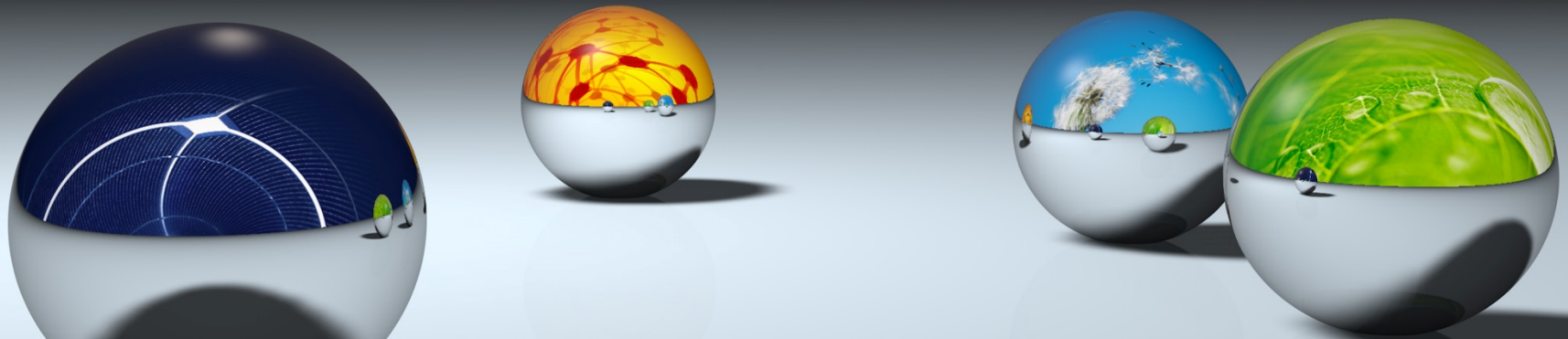
- › Präsentation im Rahmen der Jurysitzung mit anschließender Diskussion
 - › Persönlicher Eindruck
 - › Nur durch Gründer bzw. Gründerteam
 - › Inhalte: u.a. Vorstellung der Gründer, Aufgaben im Team, Produkt, Positionierung im Markt, Ausblick

- › Nutzen sie Unterstützungsangebote und Netzwerke (Gegenlesen des Antrags, Businessplan, Pitch)

Hinweis

- › Studium und Start-Up-Förderung nicht parallel
- › Promotion während Start-Up-Förderung nur in Ausnahmefällen
 - › Erklärung der betreuenden Hochschullehrers zur Vereinbarkeit
 - › enger fachlicher Bezug zwischen Promotionsthema und Gründungsvorhaben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH
Geschäftsbereich Technologische und
regionale Innovationen (TRI)
52425 Jülich

<https://www.ptj.de/start-up-transfer>

Ansprechpartner

Dr. Hendrik Vollrath
02461 61-3347
h.vollrath@fz-juelich.de

Dr. Marck Lumeij
Tel.: 02461 61-85302
m.lumeij@fz-juelich.de

NRW.BANK

Förderung & Finanzierung von Spinoffs

im Rahmen des Förderprogrammes Start-up Transfer.NRW | Februar 2020

Team Venture Center & Frühphasenfinanzierung



Kapital

Know-how

Netzwerk

Über 70 finanzierte Gründungen seit 2016

Venture Center

- Unterstützung von Spinoffs aus NRW
- Erstellung von professionellen Geschäfts- und Finanzmodellen
- Mobilisierung einer Finanzierung oder eines Investments

win NRW.Bank Business Angels Netzwerk

- Netzwerk von rund 250 unternehmerisch geprägten Investoren
- Direkte Ansprache potentieller Business Angels & Durchführung geschlossener Matching-Veranstaltungen

NRW.SeedCap

- Eigenkapital für Startups bis max. 18 Monate nach Gründung
- Spiegelung des Investments eines Business Angels zu Angels zu gleichen Konditionen (15 - 100 TSD EUR) EUR)

Die Ansprechpartner

Venture Center

Eigenkapitalfinanzierungen

Venture Center & Frühphasenfinanzierung

E-Mail: venture-center@nrwbank.de

Web: nrwbank.de